

Das didacta Magazin für den Elementarbereich

Meine Kita

MEHR ANERKENNUNG FÜR
PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE
Streik als letztes Mittel?

KINDER MIT BEHINDERUNG
Hürden überwinden,
Inklusion ermöglichen

ZUHÖRBILDUNG
Geräusche mit
U3-Kindern entdecken

Doppelt glücklich

WARUM SICH KITA UND ELTERN
ZUSAMMENTUN MÜSSEN



*Mitglied werden,
Vorteile sichern!*

www.meinekitaclub.de



didacta
Verband der Bildungswirtschaft



WC-Trennwand Bambino Exklusiv - Kinderträume greifbar machen



**SANITÄREINRICHTUNGEN
FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE**

- 1** Maximale Sicherheit für Ihre Kinder – TÜV geprüft!
- 2** Pädagogische und kindgerechte Konzepte
- 3** Komplette Raumlösung in höchster Qualität
- 4** Kompetente Beratung und umfassender Vor-Ort-Service

Bitte besuchen Sie uns auf www.kemmlit.de



Die Familie ist der wichtigste Bildungsort



Liebe Leserin, lieber Leser,

seit den 1960er-Jahren weiß die Erziehungswissenschaft, dass die Familie den größten Einfluss auf die Entwicklung des Kindes hat. An dieser Tatsache hat sich bis heute nichts geändert, wie neuere Studien belegen. Etwa

die US-amerikanische NICHD-Studie des National Institute of Child Health and Human Development über die Effekte von Fremdbetreuung auf die kognitive und sprachliche Entwicklung von Kindern, oder die englische Studie „Effective Provision of Preschool Education“ (EPPE-Studie), die sich mit der Effektivität frühkindlicher Bildung befasst hat. Auch die in Deutschland durchgeführte „Nationale Untersuchung zur Bildung, Betreuung und Erziehung in der frühen Kindheit“ (NUBBEK-Studie) konnte die Rolle der Familie als entscheidenden Entwicklungsfaktor bestätigen.

Dem tragen die Bildungspläne Rechnung: Reformierte Bildungssysteme sind lernortorientiert und betrachten die Familie als den wichtigsten Bildungsort. Diese Erkenntnis führte zu einer Veränderung der Beziehung zwischen Bildungsinstitution und Familie: Die alte Auffassung, wonach die Kita eine familienergänzende Aufgabe wahrzunehmen hätte, wurde hinterfragt, die Familie wird inzwischen nicht mehr als „Kunde“, sondern als Ko-Konstrukteur kindlicher Entwicklung und kindlicher Lernbiografien betrachtet. Das Konzept der sogenannten „Elternarbeit“ wird verworfen zugunsten der Etablierung einer Bildungspartnerschaft.

Damit vollzieht sich ein tiefgreifender Wandel im Verhältnis zwischen Familie und Bildungsinstitutionen: Neue Konzepte, die die symmetrische Beziehung zwischen Familie und Bildungseinrichtung zum Ziel haben, werden eingeführt, eine gemeinsam organisierte Kooperation wird befürwortet und noch mehr – die Familie wird als der wichtigste Bildungsort anerkannt.

Darauf haben Kitas zu reagieren und die Zusammenarbeit mit der Familie neu zu gestalten. Diese Ausgabe von **Meine Kita** bietet die Grundlage für Reflexion und präsentiert Wege, die helfen können, dieses Ziel zu erreichen.

Herzlichst, Ihr

Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis
Chefredakteur

Studien zeigen: Familie ist und bleibt die Nummer eins, wenn es um den Entwicklungseinfluss der Kinder geht.



Schon im

Meine Kita

Club?

Jetzt kostenlos Mitglied werden!

► Gutschein auf Seite 41

Meine Kita Inhalt

Das didacta Magazin für den Elementarbereich



4 Kinder profitieren davon, wenn Eltern und Erzieher an einem Strang ziehen.



20

Mit spannenden Lausch-Erlebnissen schärfen Kita-Kinder ihre phonologische Wahrnehmung und lernen Zuhören.



26

Kinder mit Behinderung als Teil der Kita-Gruppe

Titelthema

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

4 Starke Partner

Wie die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita funktioniert

10 Familien früh für Bildung gewinnen

Das Bundesprogramm „Elternchance“

12 Schluss mit dem Helfersyndrom

Interview mit Erziehungsexperte Prof. Dr. mult. W. E. Fthenakis

14 Von der Kita zum Familienzentrum

Eine hessische Kita macht es vor

Bildung

16 Schon gewusst?

Wissenswertes in Kürze

Aus der Praxis für die Praxis

18 „Die Wurst geht nächste Woche ein“

Kindersprüche zum Schmunzeln

20 Hört, hört!

Ohren spitzen in der Krippe

23 Kleine Forscher, große Ideen

Richtig experimentieren

VERSUCH ZUM THEMA SCHALL IM POSTERFORMAT

26 Ach, Lena kann auch stehen?

Kinder mit Behinderung in der Kita

KitaClub

30 Messevorschau

Kita-Seminare auf der didacta – die Bildungsmesse 2016



Ratgeber

- 32 Wenn nichts mehr geht**
Überlastung am Arbeitsplatz: Der **Meine Kita**-Rechtsexperte klärt auf
- 34 „Ich hätte da mal was...“**
Aggressionen meistern: Tipps von Expertin Dagmar Berwanger

Mein Beruf

- 36 Weiterbildungs-Trends**
Was sich in der Frühpädagogik tut
- 38 Persönlichkeit entwickeln**
Von der Leitungskraft zur Führungskraft
- 40 Nach dem Streik ist vor dem Streik**
Ein Problem, drei Perspektiven

Mehr Infos zum Thema auf:
www.meinekitaklub.de



Dieser Button taucht im Heft immer wieder auf. Dann wissen Sie, dass es im **KitaClub** noch mehr Infos oder Material zum jeweiligen Thema gibt.

- 45 Meine Kita-Stellenmarkt**
Angebote und Gesuche für pädagogische Fachkräfte
- 48 Veranstaltungstipps 2015/16**
- 48 Impressum**

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Januar 2016

WERKEN | BASTELN | MALEN | ZEICHNEN | HANDARBEIT



Da macht Basteln wirklich Spaß!

In unserem Sortiment finden Sie über 10.000 ausgewählte Artikel für Ihre kreative Arbeit mit Kindern in der KITA und Schule. Überzeugen Sie sich in unserem Online-Shop oder fordern Sie telefonisch unseren Katalog an.



Basteln Sie mit den Kindern für das Christkind

5€ Gutschein
Code: 800139

Einmalig gültig bei Ihrer Bestellung ab 30 € bis zum 24.12.2015 - Gutscheincode in das Feld „Artikelnummer“ eingeben (Schnellbestellung)

Winkler
Schulbedarf

Telefon: 08531 910 60
Online-Shop:
www.winklerschulbedarf.de

Ihr Fachhandel für Kreativität mit Kindern





„Die Familien stärker in den Blickpunkt nehmen – das ist eine Aufforderung, die Kita-Teams oft zu hören bekommen, wenn es um Qualitätsentwicklung geht.

*„Wir tun doch sowieso schon so viel!“, ist oft die erste frustrierte Reaktion. Dabei geht es gar nicht darum, mehr zu tun, sondern darum, es **anders zu machen**. Qualitätsentwicklung kann bedeuten: Einen Perspektivwechsel wagen, um die Ecke denken und eine **Sichtweise entwickeln, in der die Bildung und Betreuung eines Kindes ohne dessen Familie gar nicht denkbar ist.**“*

Ute Günther, Kita-Leitung